

Fach: Biologie

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung														
5	Kennzeichen des Lebendigen, Vom Wolf zum Hund, Tiere im Jahresverlauf, Wirbeltierklassen, Übersicht über die Pflanzenorgane, Keimung und Wachstum, Bestimmung einheimischer Baumarten, Sexualität des Menschen	Pro Halbjahr 1	45 min	2/3 : 1/3	Die Notengebung in Klausuren erfolgt in der Sekundarstufe I nach folgendem Schlüssel: <table border="1" data-bbox="1659 507 2085 619"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ab %</td> <td>90</td> <td>75</td> <td>60</td> <td>45</td> <td>25</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table> Im Schuljahr 2019/2020 findet letztmalig Biologieunterricht in Jahrgang 8 statt.	Note	1	2	3	4	5	6	Ab %	90	75	60	45	25	0
Note	1	2	3	4		5	6												
Ab %	90	75	60	45		25	0												
6	Kein Biologieunterricht!																		
7	Der Mensch – auch ein Wirbel- und Säugetier, Das Leben im Wald, Pflanzen stellen ihre Nährstoffe selbst her (Fotosynthese), Ernährung und Verdauung des Menschen	Pro Halbjahr 1	45 min	2/3 : 1/3															
8	Ernährung und Verdauung des Menschen, Atmung und Blutkreislauf des Menschen (inklusive Rauchen)	Pro Halbjahr 1	45 min	2/3 : 1/3															
9	Sinne erschließen uns die Welt, Naturwissenschaftliches Arbeiten am Beispiel von Infektionskrankheiten, Sexualität des Menschen unter hormonellen Gesichtspunkten	Pro Halbjahr 1	60 min	2/3 : 1/3															
10	Vom Kern über das Chromosom zum Gen, Anpasstheiten von Lebewesen	Pro Halbjahr 1	60 min	2/3 : 1/3															
11	Bau und Funktion der Biomembranen, Realisierung der genetischen Information	Pro Halbjahr 1	90 min	2/3 : 1/3	KMK-Notenpunkte														
12 gA	1.	Enzymatik, Zellatmung,	Abdecker/P5: 1 P4: 1 oder 2	90 min 2/3 Std.	Bei einer Klausur pro Halbjahr: 2/3 : 1/3 Bei zwei Klausuren pro Halbjahr: 60% : 40%														
	2.	Evolution, Ökologie	Abdecker/P5: 1 P4: 1 oder 2	3 Std.	Bei einer Klausur pro Halbjahr: 2/3 : 1/3 Bei zwei Klausuren pro Halbjahr: 60% : 40%														
12 eA	1.	Enzyme sind Biokatalysatoren, Energiestoffwechsel und Sport, Enzyme nach Maß und Bedarf / Regulation der Genaktivität, Evolutionstheorien und Belege für die Synthetische Theorie,	1 oder 2	2/3 Std.	Bei einer Klausur pro Halbjahr: 2/3 : 1/3 Bei zwei Klausuren pro Halbjahr: 60% : 40%														
	2.	Umweltfaktoren und ökologische Potenz, Wechselbeziehungen zwischen Lebewesen, Stoffkreislauf und	1 oder 2	3 Std.	Bei einer Klausur pro Halbjahr: 2/3 : 1/3 Bei zwei Klausuren pro Halbjahr: 60% : 40%														

		Energiefluss in Ökosystemen,			
13 gA	3.	Fotosynthese, Neurobiologie	Abdecker/P5: 1 P4: Vorabitur	2 Std. 220 min.	Bei einer Klausur pro Halbjahr: 2/3 : 1/3 Ausnahme: Vorabitur 60% : 40%
	4.	Biologische und kulturelle Evolution des Menschen , Vernetzung biologischer Inhalte	1 (auch P4)	90 min / 3 Std.	Bei einer Klausur pro Halbjahr: 2/3 : 1/3
13 eA	3.	Eingriffe des Menschen in Ökosysteme, Grüne Pflanzen als Produzenten, Neuronale Informationsverarbeitung,	1	4 Std.	Bei einer Klausur pro Halbjahr: 2/3 : 1/3
	4.	Sinnesorgane – Fenster zur Außenwelt, Stress, Biologi- sche und kulturelle Evolution des Menschen	1 (Vorabitur)	300 min	Vorabitur: 55% : 45%

Fachgruppe Chemie

Chemie gilt ab SJ 2017/2018 aufsteigend für die Sek. I, EF ab 2018/2019, Q-Phase ab 2019/2020

für die FG Chemie: M. Rohr 04-2019

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer in Schulstunden	Gewichtung Mitarbeit/ schriftlich	Bemerkung														
5	-				40%-50%-10% (AFB I-AFB II-AFB III) <table border="1" data-bbox="1630 475 2056 587"> <tr> <td>Note</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Ab %</td> <td>90</td> <td>75</td> <td>60</td> <td>45</td> <td>25</td> <td>0</td> </tr> </table> Mitarbeit: mündliche und andere fachspezifische Leistungen	Note	1	2	3	4	5	6	Ab %	90	75	60	45	25	0
Note	1	2	3	4		5	6												
Ab %	90	75	60	45		25	0												
6	Sicherheit, Laborführerschein, Stoffeigenschaften, Teilchenmodell, Gemische, Trennverfahren	1/1	min. 30 – max. 45 min	2/3 und 1/3															
7	-																		
8	Quantifizierbare Stoffeigenschaften, Chemische Reaktion, Sauerstoffübertragungsreaktionen, Chemische Gesetzmäßigkeiten	1/1	min. 45 - max. 60 min.	2/3 und 1/3															
9 epochal	Ermittlung von Verhältnisformeln, Elementfamilien, Periodensystem	1	min. 45 - max. 60 min.	2/3 und 1/3															
10	Ionenbindung, Elektronenpaarbindung, Säure-Base-Chemie	1/1	min. 45 - max. 60 min.	2/3 und 1/3															
11	Kohlenwasserstoffe: Biogas, Erdöl Alkanole und Oxidationsprodukte	1/1	min. 60 - max. 90 min.	2/3 und 1/3															
12 gA	12.1: Energetik, Reaktionswege in der Organischen Chemie 12.2: Kinetik, Chemische Gleichgewicht, Säure – Base-Reaktionen	Abdecker, P5: 1/1 P4: 2/1 oder 1/2	2/2 2/2/2 mit der Option +1	Bei 2 Klausuren pro HJ 60% /40% Bei 1 Klausur pro HJ 2/3 und 1/3															
12 eA	12.1: Energetik, Reaktionswege in der Organischen Chemie 12.2: Kinetik, Chemische Gleichgewicht, Säure – Base-Reaktionen	3	2/3/3	Bei 2 Klausuren pro HJ 60% /40% Bei 1 Klausur pro HJ 2/3 und 1/3															
13 gA	13.1: Redoxreaktionen und Elektrochemie 13.2: Naturstoffe	Abdecker/P5 1/1 P4 Vorabitur/1	2/2 220 min/2	2/3 und 1/3 60% /40%/2/3 / 1/3															
13 eA	13.1: Redoxreaktionen und Elektrochemie 13.2: Naturstoffe	1/Vorabitur	4/300 min	2/3 und 1/3 Vorabi 55% /45%															

Fach: Deutsch

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5	schulinterner Arbeitsplan	4	45min.	50:50	
6	schulinterner Arbeitsplan	4	45min.	50:50	
7	schulinterner Arbeitsplan	4	90 min. (Aufsätze) bzw. 60 min. (RS/GR)	50:50	
8	schulinterner Arbeitsplan	4	90 min. (Aufsätze) bzw. 60 min. (RS/GR)	50:50	
9	schulinterner Arbeitsplan	4	90 min. (Aufsätze) bzw. 60 min. (RS/GR)	50:50	
10	schulinterner Arbeitsplan	4	90 min. (Aufsätze) bzw. 60 min. (RS/GR)	50:50	
11	schulinterner Arbeitsplan	3	Mind. 90 min., falls organisierbar auch 135 min.	2 Klausuren: 60:40 1 Klausur: 66:33	i.S. der Einführungsphase
12 eA / gA	Literatur um 1800 / Drama u. Kommunikation	3 für SuS mit P4/P5 2 für „Abdecker“	135 min.	2 Klausuren: 60:40	
	Lit. u. Sprache um 1900 / Vielfalt lyr. Sprechens			1 Klausur: 66:33	
13 eA / gA	Lit. u. Sprache seit 1945 / Reflexion über Sprache	1	135 min. (Vorabitur-Klausur 300 min / 220 min)	66:33	
	Filmisches Erzählen (Zukünftig: Medien im Wandel)	1		66:33	

Fach: Englisch

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5	Green Line 1 (siehe schulinternes Curriculum)	4	45 Min.	20% (fachspezifische Leistungen), 40% (Mitarbeit), 40% (KA)	
6	Green Line 2 G9 (s.o)	4	45 Min.	s.o.	Ersatz einer KA durch eine Sprechprüfung
7	Green Line 3 G9 (s.o.)	4	60-90 Min.	s.o.	Ersatz einer KA durch eine Sprechprüfung
8	Green Line 4 G9 (s.o)	4	60-90 Min.	s.o.	
9	Green Line 5 G9 (s.o.)	4	60-90 Min.	s.o.	Ersatz einer KA durch eine Sprechprüfung
10	Green Line 6 G9 (s.o.)	4	90 Min.	s.o.	Ersatz einer KA durch eine Buchpräsentation (Präsentation 70% und schriftl. Anteil 30 %)
11 Einführungsphase	Green Line Transition	3	90 Min.	1 Klausur im Hj.: 40% (schriftlich), 60%(mdl.); 2 Klausuren im Hj.: 50% (schriftlich), 50% (mdl.)	
Q1 gA	1./2. Hj. wechselnde Semesterthemen basierend auf den curricularen Vorgaben	3	2/2/3* *für P4-bzw. P5-Schüler	3 (nur 2 bei Nicht-Abiturfach)	1 Klausur im Hj.: 40% (schriftlich), 60%(mdl.); 2 Klausuren im Hj.: 50% (schriftlich), 50% (mdl.)
Q1 eA	1./2. Hj. wechselnde Semesterthemen basierend auf den curricularen Vorgaben	3	3/3/3	3	s.o.
Q2 gA	1. Hj.	s.o.	3 Std. oder 220 Min.	1 oder P4	40% (schriftlich)/ 60% (mdl.)
	2. Hj.	s.o.	2 Std.	1	40% (schriftlich)/ 60% (mdl.)
Q2 eA	1. Hj.	s.o.	4 Std.	1	40% (schriftlich)/ 60% (mdl.)
	2. Hj.	s.o.	300 Minuten	1 (P1-P3)	50% (schriftlich)/ 50% (mdl.)

Fach: Erdkunde

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr		Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung * mündlich / schriftlich	Bemerkung
5	- Erdkunde – mein neues Fach - Orientierung im Raum - Leben und Wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen		eine pro Halbjahr	max. 45'	ca. 70% mündliche Leistung ca. 30% schriftliche Leistung (siehe Bemerkungen)	
6	- formende Kräfte der Natur		eine pro Halbjahr	max. 45'	s.o.	
7	- Leben und Arbeiten im Einfluss unterschiedlicher Klimate, - Zukunftsraum Weltmeere		eine pro Halbjahr	max. 90'	s.o.	
8	- Städte im Wandel		eine pro Halbjahr	max. 90'	s.o.	
9	- regionale Strukturen und Prozesse - räumliche Disparitäten		eine pro Halbjahr	max. 90'	s.o.	
10	- globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts		eine pro Halbjahr	max. 90'	s.o.	
11	- Nachhaltigkeit in Raumnutzung und Raumentwicklung		eine pro Halbjahr	max. 90'		
12 gA**	1.	Raummodule je nach aktuellen Vorgaben für das Zentralabitur, jährlich wechselnd (nachzulesen jeweils bei nibis, Stichwort Zentralabitur)	bei P4/P5: drei im Schuljahr bei einfachem Grundkurs ohne Prüfung:	90'	in der Regel gilt: bei einer Klausur pro Halbjahr ca. 70% mündliche Leistung ca. 30% schriftliche Leistung bei zwei Klausuren ca. 60% - 40%	
	2.	s.o.	zwei insgesamt	90'***	s.o.	
13 gA	3.	s.o.	eine pro Halbjahr	***	s.o.	
	4.	frei zu planender Schwerpunkt (nach interner Absprache)	eine pro Halbjahr (plus etwaiger Abiturklausur)			

* Für die Bewertungsrelationen **in allen Jahrgängen** gilt: Dies sind ungefähre Proportionen, die je nach Anzahl der stattgefundenen Unterrichtsstunden variieren können. Die Endnote unterliegt zudem grundsätzlich pädagogischen Abwägungen und ist kein rein mathematisch herzuleitender Wert.

** Das Fach Erdkunde wird im Rahmen der Sekundarstufe II derzeit nicht auf erhöhtem Niveau angeboten.

*** Je nach Lage der Klausur unter Abiturbedingungen eine vierstündige Klausur für P4-Kandidaten (in Jg. 12 oder 13).

Fach: Französisch

Jahrgang		Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5						
6		se présenter, chez moi, moi et ma famille, moi et mes hobbies + eine kleine Lektüre	4	45 Min.	60/40	erste Arbeit=mündlich Prüfung
7		au collège, mon quartier, fêter un anniversaire, les vacances d'été + eine kleine Lektüre	4	45 Min.	60/40	
8		ma ville et moi, moi et mon temps libre, la mode/mon monde à moi, organiser une fête : comprendre une recette et demander son chemin, la solidarité	4	45 Min.	60/40	erste Arbeit = mündl. Prüf.
9		Paris et ses curiosités, vivre ensemble, vive le Québec, le monde du travail + Lektüre oder Film oder Chansons	4	45 Min.	60/40	
10		Moi et mes projets d'avenir, Des deux côtés du Rhin, Bienvenue sur le continent noir	4	60 Min.	60/40	erste Arbeit = mündl. Prüf.
11		Etre jeune: entre rêves et réalité, sur le continent africain, Projekt (z.B. simulation, lecture individuelle ...)	4	90 Min.	60/40	Eine Arbeit wird ersetzt durch die Präsentation der Projektarbeit
Q1 gA	1. Hj. und 2. Hj.	Jeweilige Themen des Zentralabiturs (zu finden unter nibis)	im 1. Und 2. Hj. zusammen 3 (nur 2 bei Nichtabiturfach)	3 Stunden	1 Klausur im Hj.: 40% schriftl./60% mdl.; 2 Klausuren im Hj.: 50% schriftl./50% mdl.	
Q1 eA	1. Hj. und 2. Hj	s.o.	im 1. und 2. Sem. zusammen 3	3 Stunden	s.o.	
Q2 gA	1. Hj.	s.o.	1 oder P4	3 h oder 220 Minuten	s.o.	
	2.Hj.	„les relations franco-allemandes“ (falls nicht unter den zentral festgelegten Themen)	1	2 h	s.o.	
Q2 eA	1.Hj.	s.o.	1	4 h	s.o.	
	2.Hj.	s. gA 4. Sem.	1 (Vorabitur)	300 Minuten	s.o.	

Fach: Geschichte

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5	1. Hj.: Leben in der Steinzeit, Ägypten als Beispiel einer Hochkultur 2. Hj.: Die Welt der Griechen, Leben in der Römischen Republik	1 1	mindestens 45 Minuten	2/3 : 1/3	
6	1. Hj.: Lebensformen im Mittelalter, unterschiedliche Formen von Kulturbegegnungen 2. Hj.: Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise und Aufbruch in die Neuzeit	1 1	mindestens 45 Minuten	2/3 : 1/3	
7	Epochal : Der frühneuzeitliche Fürstenstaat, das Zeitalter der Bürgerlichen Revolutionen	1	mindestens 45 Minuten	2/3 : 1/3	
8	Epochal: Industrialisierung und Soziale Frage, Imperialismus im 19. Jahrhundert, Erster Weltkrieg	1	mindestens 45 Minuten	2/3 : 1/3	
9	Epochal: Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen, Weimarer Republik – Chancen und Belastungen, Elemente der nationalsozialistischen Ideologie	1	mindestens 45 Minuten	2/3 : 1/3	
10	1. Hj.: Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg 2. Hj.: Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, konkurrierende Staatsformen und Werteordnungen der beiden deutschen Staaten, das Ende der bipolaren Welt	1 1	90 Minuten	2/3 : 1/3	
11	1. Hj.: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert (3 Wahlmodule) 2. Hj.: Vom 20. ins 21. Jahrhundert (5 Wahlmodule)	1 1	90 Minuten	2/3 : 1/3	Wahlmodul DDR (4) obligatorisch
12 gA	1. Hj.: Amerikanische Unabhängigkeit – „American Revolution“ 2. Hj.: Die „Völkerwanderung“	1/2 1/2	90 Minuten	1 Klausur: 2/3 : 1/3 2 Klausuren: 60/40	
12 eA	1. Hj.: Amerikanische Unabhängigkeit – „American Revolution“ 2. Hj.: Die „Völkerwanderung“	1/2 1/2	135 Min.	1 Klausur: 60/40 2 Klausuren: 50/50	
13 gA	1. Hj.: Das deutsch-polnische Verhältnis im 19. und 20. Jahrhundert 2. Hj.: Begegnung mit Geschichte im Film	1 1/2*	90 Minuten 90/180* Min.	1 Klausur: 2/3 : 1/3 2 Klausuren: 60/40	*bei P4: Abiprobeklausur
13 eA	1. Hj.: Das deutsch-polnische Verhältnis im 19. und 20. Jahrhundert 2. Hj.: Begegnung mit Geschichte im Film	1/2 1	135/180 Min. 300 Minuten	1 Klausur: 60/40 2 Klausuren: 50/50 50/50	Abiprobeklausur

Fach: Kunst

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr		Anzahl der FTA/FPA/Klausuren	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5	Farbe – Fantastische Räume		1 / Halbjahr	30 Min.	20 % / 20 %	60 % praktische Arbeit
6	Linie – Inszenierung - Bildsequenz		1 (2. Hj. gekürzt)	30 Min.	20 % / 20 %	60 % praktische Arbeit
7	Linie, Farbe, Komposition – Figurative Plastik - Fotosequenz		1 / Halbjahr	30 Min.	20 % / 20 %	60 % praktische Arbeit
8	Objektdarstellung – Raumdarstellung		1 / Halbjahr	30 Min.	20 % / 20 %	60 % praktische Arbeit
9	Gebauter Raum – Design - Film		1 / Halbjahr	30 Min.	20 % / 20 %	60 % praktische Arbeit
10	Menschendarstellung		1 (2. Hj. gekürzt)	30 Min.	20 % / 20 %	60 % praktische Arbeit
11	Einf. In die Werkanalyse – Gest.kriterien/ Kom- mentierung einer prak. Arbeit - Werkstattarbeit		1 / Halbjahr Klausur	90 Min. bis 135 Min.	20% - 50% /30 %	mdl. % und prakt. % je nach Schwp. pro Halbjahr
12 gA	1.	s. Curriculare Vorgaben	1	90 – 155 Min.	20% - 50%/ 30%	mdl. % und prakt. % je nach Kursthema
	2.	s. Curriculare Vorgaben	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.
12 eA	1.	s. Themen Schwerpunktthemen Zentralabitur	je nach Vorgabe	90 – 200 Min.	% / 30% - 40%	mdl. % und prakt. % je nach Schwp. des Kurses
	2.	s. Themen Schwerpunktthemen Zentralabitur	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.
13 gA	3.	s. Curriculare Vorgaben	1	90 – 200 min	% / 30% - 40%	mdl. % und prakt. % je nach Schwp. des Kurses
	4.	s. Curriculare Vorgaben	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.
13 eA	3.	s. Themen Schwerpunktthemen Zentralabitur	je nach Vorgabe	90 – 300 min	% / 30% - 40%	mdl. % und prakt. % je nach Schwp. des Kurses
	4.	s. Themen Schwerpunktthemen Zentralabitur	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.

Fach: Latein

Jahrgang	Themen	Klausurenanzahl	Dauer	Gewichtung mdl/schr.	Bemerkung
5	-----	-----	-----		
6	Entsprechend dem Lehrbuch: Übersetzung und Zusatzaufgaben (Grammatik, Inhalt)	4	45	50:50 im Zweifelsfall gibt die schriftliche Leistung den Ausschlag	
7	s.o.	4	45-60	s.o.	
8	s.o.	4	60-90	s.o.	
9	s.o.	4	60-90	s.o.	nur 3 Schulstunden
10	10/1: Antike und Gegenwart 10/2: Römische Geschichte an Personen	4, eine Klausur kann durch eine andere schriftliche Leistung ersetzt werden.	90	s.o.	nur 3 Schulstunden; die Reihenfolge der The- men ist flexibel
11	11/1: Einführung in die Rhetorik 11/2: Liebes- und/oder Spottdich- tung	4, eine Klausur kann durch eine andere schriftliche Leistung ersetzt werden.	90	s.o.	nur 3 Schulstunden; die Reihenfolge der The- men ist flexibel
12 g.A.	Vgl. Vorgaben für den jeweiligen Abiturjahrgang	3	2/3/3	50:50 bei zwei Klausuren; 60 (mdl): 40 (schr.) bei einer Klausur	Ggf. Einlesezeit (20 Min) mit vorentlastenden Aufga- ben.
12 e.A.	s.o.	3	3/3/3	s.o.	s.o.
13 g.A.	s.o.	2	3/3	s.o.	s.o.; P4 Vorabi 4-stündig
13 e.A.	s.o.	2	4/6	s.o.	Ggf. Einlesezeit

2. Neubeginn in der Einführungsphase:

11	Entsprechend dem Lehrbuch: Übersetzung & Zusatzaufgaben (Grammatik, Inhalt)	4	max 90	50:50	
12	Halbjahr 1: s.o. Halbjahr 2: vgl. Vorgaben für den jeweiligen Abiturjahrgang	3	90	50:50 bei zwei Klausuren; 60 (mdl): 40 (schr.) bei einer Klausur	Im 1. Halbjahr sollten zwei Klausuren ge-schrieben werden (Lehrbuch)
13	Vgl. Vorgaben für den jeweiligen Abiturjahrgang	3	90	s.o.	

Fach: Mathematik

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr		Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5	Natürliche Zahlen und Rechnen / Entdeckungen bei natürlichen Zahlen / Geometrische Grundbegriffe und Konstruktionen / Größen / Hausbauprojekt mit Inhalten zu „Formen und Beziehungen in Raum und Ebene“ sowie „Größen in Ebene und Raum/ Brüche/ Daten		4	45 min (60 min bei Geometriethemen)	50 / 50	
6	Kreise und Winkel / Dezimalzahlen / Rechnen mit Brüchen Symmetrie / Statistische Daten		4	45 min (60 min bei Geometriethemen)	50 / 50	
7	Ganze Zahlen / Flächen- und Rauminhalte / Wahrscheinlichkeitsrechnung / Zuordnungen in Graphen, Tabellen und Termen und Einführung GTR / Prozent- und Zinsrechnung / Geometrische Konstruktionen an Dreiecken		4	45 min (60 min bei Geometriethemen)	50 / 50	
8	Gleichungen + Sprache der Algebra/ Simulation und Baumdiagramme/ Lineare Funktionen / System Linearer Gleichungen /Besondere Linien bei Figuren		4	45 min (60 min bei Geometriethemen)	50 / 50	
9	Reelle Zahlen / Satzgruppe des Pythagoras / Vierfeldertafel Quadratische Funktionen und Gleichungen / Ähnlichkeit Trigonometrie /Kreisberechnung		4	45 min (60 min bei Geometriethemen)	50 / 50	
10	Potenzen / Kreise und Körper / Trigonometrie Wachstum/ Grenzprozesse und Zahlbereichserweiterung Vierfeldertafeln und Baumdiagramme (Wdh.)		4	3 KA 45 min (60 min bei Geometriethemen) 1 KA 90 min	50 / 50	
11	Funktionen / Differenzialrechnung / Funktionsuntersuchungen / Beschreibende Statistik		4	90 min	50 / 50	
Q1 gA	1./2. Hj.	Analytische Geometrie / Analysis I (e-Funktion, Integrale)	3 im 1. und 2. Semester	2-std./2-std./2-std	50/50 bei 2 Klausuren im Halbjahr	
Q1 eA	1./2. Hj.	Analytische Geometrie / Analysis I (e-Funktion, Integrale) /Stochastik I (Vierfeldertafeln, Binomialvert.) / Analysis II (Funktionenscharen	3 im 1. und 2. Semester	2-std./3-std./4-std	40/60 bei 1 Klausur im Halbjahr	

Q2 gA	1./2. Hj.	Stochastik / Analysis II (Funktionstermermittlung, Parametervariation, exponentielles Wachstum)	3 im 1. und 2. Semester	2-std./4-std.	im verkürzten 4 Semester 50 / 50 bei einer Klausur	
Q2 eA	1./2. Hj.	Analytische Geometrie II (u.a. Koordinatenform einer Ebene, Schnittprobleme) / Analysis III (Wachstum, DGL) / Stochastik II (Normalverteilung, Konfidenzintervalle)	3 im 1. und 2. Semester	4-std./6-std.		

Fach: Musik

Jahrgang		Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5		MUSIX 1 Lehrbuch + Arbeitsheft A (Details s. schulinternes Curriculum)	2	45 min	70/30	Jg 5-7 ganzjährig
6		s.o. / auch Arbeitsheft B	2	45 min	70/30	s.o.
7		Abschluss MUSIX, AH B/ UE „Musiktheater“ /UE „Form“	2	45 min	70/30	s.o.
8		UE: „Musik und Werbung“/ UE Blue, Spirituals, Gospels“	1	45 min	70/30	Jg 8-10 (11) epochal
9		UE: „gemeinschaftsstiftende Gesänge“ UE „Filmmusik“	1	45 -60 min	70/30	s.o.
10		Unterrichtseinheiten: „zentrale Epochen und Gattungen“ I: Barock II Klassik (siehe schulinternes Curriculum)	1	max 90 min	70/30	s.o.
11		s.o. III Romantik IV Neue Musik	1 oder 2 (s. Bem.)	max 90 min	70/30	2 Kl.Arb., wenn ganzjährig
Q1 gA	1./2. Hj.	Kursthemen im Rahmen der KC-Vorgaben/ bei P4 Prüflingen: Schwerpunktthemen des Zentralabiturs	2/ 3 (bei P4/P5)	2/2/3* *für P4-bzw. P5-Schüler	1 Klausur im Hj.: 70% (mdl.) 30 % (schriftl.) 2 Klausuren im Hj.: 60% / 40 % (mdl.)	
Q1 eA	1./2. Hj.	Schwerpunktthemen Zentralabitur	3	3 St/4 St/4 St	60/40	
Q2 gA	1. Hj.	Kursthemen im Rahmen der KC-Vorgaben/ bei P4: s.o.	1 (P4 + Vorabi)	3 St / P4 Vorabi 220 ´	70/30 (P4 60 /40)	

	2. Hj.	s.o.	1	2 St	70/30	
Q2 eA	1. Hj.	Themen nach Vorgaben des Zentralabiturs (s. nibis)	2	4/ Vorabitur-Klausur 6	60/30	
	2. Hj.	s.o.	1	3 st	60/40	

Fach: Politik / Wirtschaft

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr		Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5						
6						
7						
8	1. Hj.: Politische Entscheidungen im Nahbereich (Politik) 2. Hj.: Konsumententscheidungen Jugendlicher (Wirtschaft)	2 Klassenarbeiten	45-60 Min	70:30	--	
9	1. Hj.: Politische Willensbildungs- und Prozessentscheidungen auf Bundesebene (Politik) 2. Hj.: Unternehmen und Arbeitsbeziehungen (Wirtschaft)	2 Klassenarbeiten	45-60 Min	70:30	--	
10	1. Hj.: Verfassungsprinzipien und Wirtschaftsordnungen 2. Hj.: Die Europäische Union	2 Klassenarbeiten	60-90 Min	70:30	Sozialpraktikum: 33% der mdl. Note des 2. HJ: davon 50% Vortrag in der Klasse + 50% Plakat (Bewertung des Plakates: 60% Inhalt + 40% Form)	
11	1. Hj.: Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft 2. Hj.: Globale politische und ökonomische Prozesse	1 Klassenarbeit (1.Hj) + 1 Praktikumsbericht (2. Hj)	60-90 Min	70:30	Die schriftliche Ausarbeitung zum Praktikum (3 Seiten) ersetzt die Klausur im zweiten Halbjahr (Bewertung: 70% Inhalt + 30% Form). Der Reflexionsvortrag geht mit 10% in die mündliche Note ein.	
Q1 gA	1. Hj	Die Bundesrepublik in der globalisierten Wirtschaft	1 Klausur	90 Min	70:30	
	2. Hj	Das Ringen um Frieden und Sicherheit am Beispiel eines Konflikts auf internationaler Ebene	1 Klausur	90 Min	70:30	
Q1 eA	1. Hj	Demokratie und sozialer Rechtsstaat	Insg. 3 Klausuren	135 Min	1 Klausur pro Sem. = 70:30	In Q1 werden drei Klausuren geschrieben, davon entweder eine im 1. Semester und zwei im 2. Semester oder andersherum.
	2. Hj	Wirtschaftspolitik in der sozialen Marktwirtschaft			1 Klausur pro Sem. = 70:30	
Q2 gA	1. Hj	Individuelle Themenwahl	1 Klausur	90 Min	70:30	
	2. Hj	Individuelle Themenwahl	1 Klausur	90 Min	70:30	

Q2 eA	1. Hj	Internationale Sicherheits- und Friedenspolitik	1 Klausur	180 Min	60:40	Die vierstündige Klausur enthält optional einen Semesterübergreif (Thema eingrenzen)
	2. Hj	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	Vorabiturklausur	300 Min	50:50	

Fach: Philosophie

Jahrgang		Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5/6/7/8/9		Philosophie wird erst ab Jahrgangsstufe 11 unterrichtet				
11		11.1 Einführung: Was ist Philosophie? Gesellschaft, Recht und Gerechtigkeit 11.2 Erkenntnistheorie I	2 (pro Halbjahr 1)	2 Std	70 : 30	
Q1 gA	1. Hj.	1. Hj.: Anthropologie Antike, Neuzeit, 20. Jhd. (z.B. bei Platon, Aristoteles, Hobbes, Rousseau, Locke, Kant, Darwin, Freud, Scheler, Plessner etc.)/ Gender Mainstreaming	3 in Q1	2 Std 2 Std 2 Std	bei einer Klausur 70 : 30	
	2. Hj.	2. Hj.: Ethik II Diskursethik / Angewandte Ethik/ Politische Ethik/ Gerechtigkeitstheorien		bei zwei Klausuren 60 : 40		
Q1 eA	1. Hj.	1. Hj.: Wie gA, zusätzlich: Fächerübergreifende Aspekte Biologie, Geschichte, Psychologie, Soziologie	3 in Q1	2 Std 3 Std 4 Std	bei einer Klausur 70 : 30	
	2. Hj.	2. Hj.: Wie gA, zusätzlich: Kommunitarismus / Problem der Willensfreiheit		bei zwei Klausuren 60 : 40		
Q2 gA	1. Hj.	1. Hj.: Erkenntnistheorie II Wahrheitstheorien und Logik, „Wahrheit“ in der Kunst	2 in Q2 (eine davon P4 „Vorabi“)	2 Std 220 Min	bei einer Klausur 70 : 30	
	2. Hj.	2. Hj. Freie Themenwahl, z.B.: Religionsphilosophie- Buddhismus als Philosophie / Kulturphilosophie			bei zwei Klausuren 60 : 40	
Q2 eA	1. Hj.	In beiden Hj. wie gA, aber zusätzlich eigenständige Schwerpunkte, z.B. Gender Mainstreaming und Poststrukturalismus/ Philosophie und Religionen / Ideologie. Theorie	2 in Q2 (eine davon P3 „Vorabi“)	4 Std 300 Min	bei einer Klausur 70 : 30	
	2. Hj.				bei zwei Klausuren 60 : 40	

Fach: Physik

Jahrgang		Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5		Dauermagnete / Stromkreise	1	30-45 min	2/3 zu 1/3	epochal
6		Phänomen-orientierte Optik	1	30-45 min	2/3 zu 1/3	epochal
7		kein Physik				
8		Einführung des Energiebegriffs Bewegung, Kraft und Masse / Elektrik I	2	45-60 min	2/3 zu 1/3	Elektrik I kann in 9 weitergeführt werden.
9		Elektrik II Energieübertragungen quantitativ	2	45-60 min	2/3 zu 1/3	
10		Atom- und Kernphysik Energieübertragung in Kreisprozessen	2	45-60 min	2/3 zu 1/3	
E-Phase		Dynamik Wahlmodul: Vom Großen	2	90 min	2/3 zu 1/3	
Q1 gA	1.	Felder	1 (oder 2 je nach Festlegung, wenn Prüfungsfach)	90 min*	Bei 2 Klausuren gleiche Gewichtung, im Grenzfall überwiegt das Mündliche Sonst 2/3 zu 1/3	
	2.	Von Schwingungen und Wellen zu Quantenobjekten	1 (oder 2 je nach Festlegung, wenn Prüfungsfach)	90 min*	s.o.	
Q1 eA	1.	Felder	1 oder 2 je nach Festlegung	90 min* (135 min)	s.o.	
	2.	Von Schwingungen und Wellen zu Quantenobjekten	1 oder 2 je nach Festlegung	(135 min), 135 min	s.o.	
Q2 gA	3.	Atom- und Kernphysik I	1	90 min* / P4	s.o.	
	4.	Atom- und Kernphysik II	1	90 min*	s.o.	
Q2 eA	3.	Atom- und Kernphysik I	1	3h / 4h	s.o.	
	4.	Atom- und Kernphysik II	1	300 min	s.o.	

* Bei experimentellen Aufgaben in der Klausur kann die Bearbeitungszeit im 45 min verlängert werden, hierrüber ist Frau C. Strohmeyer frühzeitig zu informieren.

Fach: Religion

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr		Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5	Jesus in seiner Zeit und Umwelt / (abrahamitische) Religionen entdecken / Ich und die anderen		2(1 pro Halbjahr)	30 -45 min	2/3 zu 1/3	
6	Gemeinsam glauben in verschiedenen Kirchen / Gott als Schöpfer und Begleiter / Der Mensch zwischen Angst und Geborgenheit, Trauer und Trost		2(1 pro Halbjahr)	30 -45 min	2/3 zu 1/3	
7	Den abrahamitischen Religionen begegnen/ Rechtfertigung – Befreiung zum Leben / Wirken und Botschaft Jesu		2(1 pro Halbjahr)	45 min	2/3 zu 1/3	
8	Gottesvorstellungen (kath.) Die Botschaft vom gnädigen und gerechten Gott (evan.)/ Kirche und Ökumene/ Verantwortlich handeln		2(1 pro Halbjahr)	45 min	2/3 zu 1/3	
9	Sterben und Tod als Anfragen an das Leben / Der erlösende Charakter von Kreuz und Auferstehung Jesu Christi/ Fernöstliche Religionen		2(1 pro Halbjahr)	45 min	2/3 zu 1/3	
10	Zuspruch und Anspruch Gottes als Grundlage christlich orientierter Lebensgestaltung / Glaube - Erkenntnis – Zweifel / Kirchliche Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft		2(1 pro Halbjahr)	45 min	2/3 zu 1/3	
Q1 gA	1./2. Hj.	Fragen nach dem Wesen des christlichen Glaubens (Jesu Botschaft)/ Fragen nach Gott (Gottesbild im Wandel)	eine Klausur pro Semester	90 min	2/3 zu 1/3	
Q1 eA	1./2. Hj.	s. Themenschwerpunkte für das Zentralabitur	ein bis zwei Klausuren pro Semester	90 min	bei einer Klausur: 2/3 zu 1/3 bei zwei Klausuren: 60% / 40%	
Q2 gA	1. Hj.	Fragen nach Individuum und Gesellschaft (Christsein in der Welt)	eine Klausur pro Semester	90 min	2/3 zu 1/3	
	2. Hj.	Fragen nach Wissen und Glauben (Wahrheitssuche und Glaubensvielfalt)	eine Klausur pro Semester	90 min	2/3 zu 1/3	
Q2 eA	1. Hj.	s. Themenschwerpunkte für das Zentralabitur	ein bis zwei Klausuren pro Semester	90 min	bei einer Klausur: 2/3 zu 1/3 bei zwei Klausuren: 60% / 40%	
	2. Hj.	s. Themenschwerpunkte für das Zentralabitur	eine Klausur pro Semester	90 min	2/3 zu 1/3	

Fach: Sport

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich ¹	Bemerkung
5		keine		50:50	
6		keine		50:50	
7		keine		60:40	
8		keine		60:40	
9		keine		70:30	
10		keine		70:30	
11	Einführung in die Sportwissenschaften	1 pro Halbjahr in ST ²	45-60 min	2/3:1/3	
12 gA	1. ³	1 (P5)	45-90 min	2/3:1/3 ⁴	
	2.	1 (P5)	45-90 min	2/3:1/3	
13 gA	3.	1 (P5)	45-90 min	2/3:1/3	
	4.	1 (P5)	45-90 min	2/3:1/3	

¹Jahrgang 5-10= Gewichtung bewegungspraktische Note : Mitarbeit

²Jahrgang 11 = keine Klassenarbeit, allerdings 1 Kursarbeit im halbjährlichen Einführungskurs Sporttheorie gemäß FK-Beschluss vom 17.11.2014

³Jahrgang 12/13 = Im Kurs Sport P5 jeweils wechselnde Module Kombination aus Pflicht- und Wahlmodulen aus den 6 Rahmenthemen (Curriculum)

⁴Im Grundkurs keine Kursarbeiten, Gewichtung sportpraktische Note : Mitarbeit = 80:20

Fach: Werte und Normen

Jahrgang	Themen im Halbjahr / Schuljahr	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer	Gewichtung mündlich / schriftlich	Bemerkung
5	Glück und Lebensgestaltung, Ich und meine Beziehungen	2	1	70 / 30	
6	Regeln für Zusammenleben, Leben in Vielfalt, Aspekte von Religionen und Weltanschauungen	2	1	70 / 30	
7	Liebe und Sexualität, Leben in religiös geprägten Kulturen	2	1	70 / 30	
8	Das Ich und seine sozialen Rollen, Konstruktiver Umgang mit Krisen, Menschenrechte und Menschenwürde				
9	Verantwortung für Natur und Umwelt, Entwicklung und Gestaltung von Identität	2	1	70 / 30	
10	Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen, Wahrheit und Wirklichkeit, Religionen und Weltanschauungen, Religionskritik	2	1	70 / 30	
11	Individuum und Gesellschaft, Wahrheit und Wirklichkeit	2	2	70 / 30	
12 gA	1. Anthropologie, Spezifische Dimensionen des Menschseins	1	2	70 / 30	
	2. Normative Ethik	1	2	70 / 30	
12 eA	Wird nicht angeboten!				
	Wird nicht angeboten!				
13 gA	3. Bedeutung und Funktion von Religionen und Weltanschauungen	1	2	70 / 30	
	4. Lebensentwürfe, Sinn, Glück, Krisenerfahrungen	1	2	70 / 30	
13eA	Wird nicht angeboten!				
	Wird nicht angeboten!				